

**Unterschriftenliste zum Einwohnerantrag an den Rat der Stadt Oldenburg (Oldb) gem. § 31 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)**

Die unterzeichnenden Einwohnerinnen und Einwohner Oldenburgs beantragen eine Beratung und ggf. Beschlussfassung zu den folgenden Punkten:

1. a) Entsprechend den Empfehlungen des Landschaftsrahmenplans (Stand 2016) möge der Rat der Stadt im Gebiet Weißenmoor / Südbäkeniederung innerhalb der von den Grenzen des derzeit besiedelten Innenbereichs umschlossenen Fläche keine Baurechte durch bauleitplanerische Ordnung schaffen.
- b) Hilfsweise sollen statt 1a) Baurechte durch bauleitplanerische Ordnung nur vereinzelt zur Abrundung der vorhandenen Siedlungsbereiche geschaffen werden.

**Begründung:**

Der Landschaftsrahmenplan (Stand 2016) sollte den Bürgern Oldenburgs den Wert von Natur und Landschaft im Stadtgebiet nahe bringen. Darin wird die besondere Schutzwürdigkeit des Weißenmoors und der Südbäkeniederung festgestellt und die bauliche Entwicklung als eines der größten Risiken für das Gebiet identifiziert (siehe dort S. 529). Seither ist die Bedeutung sog. Grüner Lungen insbesondere für die Luftreinhaltung in Großstädten aus bekanntem Anlass in den Mittelpunkt öffentlicher Diskussionen zum Thema Umweltschutz gerückt. Schon deshalb besteht kein vernünftiger Grund, von den Zielen des gerade erst zwei Jahre alten Rahmenplans (wesentlich) abzurücken. Das gilt auch im Hinblick auf den vielfach beklagten Mangel an Baugrundstücken bzw. Wohnungen. Sogenannte Nachverdichtungen sind vorzuziehen und in Oldenburg wegen seiner weitläufigen besonderen Siedlungsstruktur an vielen Stellen möglich bzw. auch bereits praktiziert worden. Der Wohnungsmangel wird ohnehin durch Bereitstellung von Grundstücken, die in erster Linie für „gehobene“ Bebauung mit Ein- und Zweifamilienhäusern geeignet sind, nicht in nennenswertem Umfang zu beheben sein. Insgesamt spricht jedenfalls alles dafür, das Gebiet Weißenmoor / Südbäkeniederung als Grüne Lunge im Interesse der Allgemeinheit möglichst in seiner Gesamtheit zu erhalten.

Vertreten werden die nachstehend unterzeichnenden Antragsteller **durch** Dr. Andreas Haja (geb. 20.5.78), Weißenmoorstr. 191, 26125 Oldenburg **und** Dr. Gerhard Drolshagen (geb. 1.7.53), Bürgerbuschweg 185, 26127 Oldenburg **und** Rüdiger Wohlers (geb. 19.5.62), Philosophenweg 6, 26121 Oldenburg.

Bitte leserlich schreiben.

Nachname, Vorname	Anschrift (Straße, Hausnr.)	PLZ	Stadt	Geburtsdatum	Datum und Unterschrift	Prüfung durch Stadt Oldenburg (Oldb)
		26	OL			
		26	OL			
		26	OL			
		26	OL			
		26	OL			

**Hinweis:** Unterschriftsberechtigt sind Personen, die mind. 14 Jahre alt sind, seit mind. drei Monaten ihren Hauptwohnsitz oder gleichwertigen Wohnsitz in der Stadt Oldenburg (Oldb) haben und nicht nach § 48 Abs. 2 NKomVG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Jede Person darf nur einmal unterschreiben.

## Warum ein Einwohnerantrag?

- *CDU und SPD wollen im Weißen Moor 225 Bauplätze schaffen. Dadurch verliert Oldenburg einen seiner größten Naturräume mitten im Stadtgebiet.*
- *Als Bürger der Stadt Oldenburg wollen wir uns Gehör verschaffen. Nicht nur bei den Kommunalwahlen, sondern auch schon relativ kurz nach der letzten Wahl.*
- *Denn in der ersten Hälfte der Legislaturperiode werden meist die unpopulärsten Entscheidungen getroffen.*
- *Durch einen Einwohnerantrag erreichen wir eine Beratung unserer Forderungen im Stadtrat. Die Entscheidungsträger in CDU und SPD müssen sich für ihre Baupläne öffentlich rechtfertigen.*



Lage in Oldenburg



Ausdehnung der geplanten Baugebiete

## Abgabemöglichkeiten

**Sie haben ein ausgefülltes Antragsformular (oder sogar mehrere)? Großartig!**

Im folgenden finden Sie eine Liste von Abgabemöglichkeiten. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

- **Versand per Post**

- BI Grüne Lunge, c/o Hans-Gerd Lüken, Grashornweg 125, 26125 Oldenburg

- **Abgabe bei einer Annahmestelle**

- NABU Geschäftsstelle : Schloßwall 15
- Ecocion Bioladen : Ahlkenweg 1-3
- Gemüsehof Osterloh : Scheideweg 232
- weitere Abgabemöglichkeiten sind in Vorbereitung

Falls Sie keine der genannten Möglichkeiten nutzen können, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf unter [erhaltet.weissenmoor@gmail.com](mailto:erhaltet.weissenmoor@gmail.com).



## Unsere Forderungen

### 1. Vermeidung von Bebauung

Keine großflächige Bebauung im Gebiet Weißenmoor / Südbäke. Ausweisung von Bauplätzen allenfalls zur vereinzelter Abrundung des bebauten Innenbereichs.

### 2. Großflächiges Landschaftsschutzgebiet

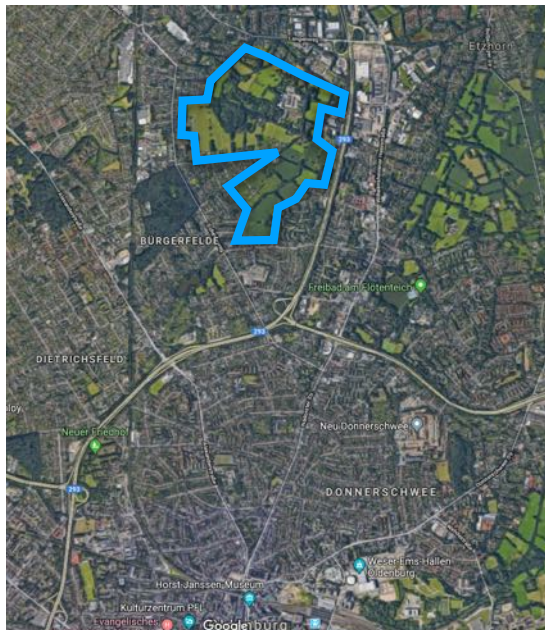
Schaffung eines naturnahen Erholungsraums für die Menschen sowie Erhalt und Schutz vieler Tier- und Pflanzenarten durch Ausweisung eines Landschaftsschutzgebietes, das sich bis an die Grenzen der vorhandenen Bebauung erstreckt.

### 3. Transparente und demokratische Bauplanung

Offenlegung der Agenda von CDU und SPD, in der wenige Eigentümer vom Bauland überproportional stark profitieren, sowie Neuauflage des Planungsverfahrens mit Bürgerbeteiligung

### 4. Keine verfrühte Abstimmung in den Ratsgremien

Klärung der vielfältigen Bedenken zu u.a. Natur- und Landschaftsschutz, Wasserhaushalt und einseitig berücksichtigten Eigentümerinteressen



Lage in Oldenburg



Ausdehnung der geplanten Baugebiete